

# Konzeption Mittagsbetreuung Elterninitiative Pliening e.V.



Mittagsbetreuung an der Grundschule  
Elterninitiative Pliening e.V.  
Kirchweg 32  
85652 Pliening  
Tel: 08121/77 78-23

**Wir stärken, schützen, fördern.**  
Unsere Einrichtungen bieten dafür den Rahmen.

Liebe Eltern,

das Konzept der Mittagsbetreuung soll unsere Arbeit für Sie als Eltern transparent und nachvollziehbar machen. Es basiert auf den Prinzipien des Leitbildes der Elterninitiative Pliening e.V. und regelt die Zusammenarbeit zwischen Mittagsbetreuung und Elternhaus.

Unser Konzept soll Ihnen näher bringen, was uns als Träger bei der Betreuung Ihrer Kinder wichtig ist. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung und Förderung von Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen und Eigenschaften, die ein Kind auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit benötigt.

Wir stehen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Team der Mittagsbetreuung und dem Elternhaus.

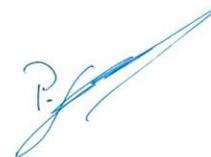
Die Mittagsbetreuung ist ein Ort, an dem Kinder gegenseitige Achtung, Wertschätzung und Vertrauen lernen und sich wohlfühlen können: Wir stärken, schützen, fördern.



Volker Ohlen  
Vorsitz  
Elterninitiative Pliening e.V.



Nadia Wirion-Holder  
Vorsitz  
Elterninitiative Pliening e.V.



Pamela Grund  
Geschäftsführung  
Elterninitiative Pliening e.V.

# Inhalt

|     |  |       |
|-----|--|-------|
| 1.  | Leitbild des Trägers .....                       | S. 04 |
| 2.  | Geschichte des Trägers und der Einrichtung ..... | S. 04 |
| 3.  | Rahmenbedingungen .....                          | S. 05 |
|     | 3.1. Teilnehmer/Kinder .....                     | S. 05 |
|     | 3.2. Personal/Team .....                         | S. 05 |
|     | 3.3. Räumlichkeiten .....                        | S. 05 |
|     | 3.4. Betreuungszeit .....                        | S. 05 |
|     | 3.5. Tagesablauf .....                           | S. 06 |
|     | 3.6. Finanzierung .....                          | S. 06 |
| 4.  | Ziele und Inhalte .....                          | S. 06 |
|     | 4.1. Unsere Ziele .....                          | S. 06 |
|     | 4.2. Unsere Methoden .....                       | S. 06 |
|     | 4.3. Schlüsselsituationen .....                  | S. 08 |
| 5.  | Die Arbeit im Team .....                         | S. 10 |
| 6.  | Elternarbeit .....                               | S. 10 |
| 7.  | Ferienbetreuung .....                            | S. 10 |
| 8.  | Öffentlichkeitsarbeit .....                      | S. 11 |
| 9.  | Vernetzung .....                                 | S. 11 |
| 10. | Qualitätssicherung .....                         | S. 11 |
| 11. | Impressum .....                                  | S. 12 |

## 1. Leitbild des Trägers

Die Elterninitiative Pliening e.V. ist ein Verein von Eltern für Eltern. Wir unterstützen und entlasten Eltern in ihrem familiären Alltag. Dabei steht das Kind mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Wir schaffen Räume, in denen sich Menschen mit vielfältigen Lebensformen und Lebensaltern begegnen und wohlfühlen können – frei von weltanschaulichen und politischen Bindungen.

Wir bieten unseren Mitgliedern die Möglichkeit, aktiv das Bild der Gemeinde Pliening mit zu gestalten. Wir laden alle ein, mitzumachen. Unser Miteinander im Umgang mit Kindern, Eltern, Mitarbeitern, der Gemeinde und Geschäftspartnern ist bestimmt durch Ehrlichkeit und Offenheit, gegenseitige Achtung und Respekt vor der Person des anderen. Wir leben von der Initiative des Einzelnen und sind damit Vorbild für bürgerliches Engagement. In unseren Betreuungseinrichtungen leben wir den Kindern diese Einstellung beispielhaft vor. Wir gewährleisten einen hohen fachlichen Standard, der regelmäßig überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt wird und sich dabei an zeitgemäßen Standards orientiert.

**Wir stärken, schützen, fördern.**

Unsere Einrichtungen bieten dafür den Rahmen.

## 2. Geschichte des Trägers und der Einrichtung

Die Elterninitiative Pliening e.V. (EIP) wurde im Jahr 1991 gegründet. Als Vereinszweck ist in der Satzung festgelegt: „Der Verein vertritt die Interessen der Familien mit Kindern aller Altersstufen in der Gemeinde Pliening und angrenzenden Gemeinden. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Betreuung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien.“

Zurzeit hat der Verein rund 150 Mitgliedsfamilien. Die EIP ist Träger von Hort, Mittagsbetreuung und einer Kindertagesstätte, Veranstalter von Kursen, Vorträgen und Festen. Der Verein beschäftigt zurzeit 30 Mitarbeiter. Ehrenamtliche Mitarbeiter betreuen die regelmäßigen Angebote für Kinder und Erwachsene, wie z. B. Ferienprogramm, EIP-Event. Die EIP setzt sich intensiv für die Belange aller Familien in der Gemeinde ein und engagiert sich seit der Gründung des Vereins besonders auch für ein bedarfsgerechtes Angebot von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder.

Die Mittagsbetreuung ist im Jahr 1993 von der Elterninitiative Pliening e.V. aufgrund des Bedarfs an einer nachschulischen Betreuung von Schulkindern ins Leben gerufen worden. Mit viel ehrenamtlichem Engagement hat sich diese Einrichtung ständig weiter entwickelt und vergrößert. Auch nach der Eröffnung des Kinderhortes hat die Mittagsbetreuung einen festen Platz im Betreuungsangebot. Vor allem in Teilzeit arbeitende Eltern schätzen diese bedarfsgerechte und flexible Möglichkeit der Betreuung ihrer Kinder.

Jahrelang war die Mittagsbetreuung in wechselnden Räumen in der Schule und im Pliening Familienland untergebracht. Im September 2012 konnten die von der Gemeinde für die Unterbringung der Mittagsbetreuung neu errichteten Räume über der Turnhalle der Grundschule bezogen werden.

Seit Oktober 2002 bieten wir den Kindern der Mittagsbetreuung ein warmes Mittagessen als Alternative zur mitgebrachten Brotzeit an. Bis Ende 2007 konnte das Bürgerhaus für das Mittagessen genutzt werden, von 2007 bis 2012 wurde im Familienland gegessen. Seit die Mittagsbetreuung die neuen Räume in der Schule bezogen hat, kann dort auch gegessen werden.

### **3. Rahmenbedingungen**

#### **3.1. Teilnehmer/Kinder**

Die Kinder der Mittagsbetreuung sind Grundschüler der Gemeinde Pliening. Vereinzelt besuchen auch Kinder aus der Förderschule in Poing die Mittagsbetreuung.

#### **3.2. Personal/Team**

Derzeit arbeiten 7 Mitarbeitende in der Mittagsbetreuung die alle über ausreichend Erfahrung und Kompetenz in der Kinder- und Jugendarbeit. Regelmäßige Fortbildungen sorgen für die notwendige Qualifikation. Eine große Rolle für die Arbeit in der Mittagsbetreuung spielt auch das persönliche Engagement, Einfühlungsvermögen und das Verständnis für die Situation der Schülerinnen und Schüler. Die BetreuerInnen tauschen sich in regelmäßigen Teamgesprächen aus.

#### **3.3. Räumlichkeiten**

Die Mittagsbetreuung ist in Räumen der Grundschule untergebracht und kann über einen eigenen Eingang bei der Turnhalle erreicht werden. Es stehen fünf Räume und ein großzügiger Eingangsbereich zur Verfügung. Schulhof und Schulturnhalle werden in Absprache mit der Schulleitung mit genutzt. Die Hausaufgabenbetreuung wird in den Räumlichkeiten der Schule abgehalten.

Die Mittagsbetreuung arbeitet mit einem offenen Betreuungskonzept. Das heißt, die Kinder sind nicht in Gruppen eingeteilt, alle Räume können von allen Kindern genutzt werden.

Die Räumlichkeiten werden von den BetreuerInnen mit den Kindern zusammen liebevoll gestaltet und sind den Bedürfnissen der Kinder entsprechend möbliert. Dabei wird immer darauf geachtet, dass den Kindern verschiedene Bereiche für unterschiedliche Aktivitäten zur Verfügung stehen, z.B. Spiel- und Ruhezeiten, Platz für Kreativangebote. Das Mittagessen findet in separaten Räumlichkeiten statt.

#### **3.4. Betreuungszeit**

Die Mittagsbetreuung findet an Schultagen Montag bis Donnerstag von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr und am Freitag bis 14.30 Uhr statt und schließt nahtlos an den stundenplanmäßigen Unterricht an.

Die Kinder kommen an fest gebuchten Tagen in die Mittagsbetreuung. Diese Buchung kann jeweils nur zu Beginn des Schuljahres und zum 1. März geändert werden.

In den Ferien hat die Mittagsbetreuung geschlossen. Für einen Teil der Ferien bietet aber die Elterninitiative Pliening e.V. zusätzlich eine gebührenpflichtige Ferienbetreuung an, die jedoch nur bei entsprechendem Bedarf stattfinden kann.

Die Mittagsbetreuung ist telefonisch, per E-Mail und per Care App erreichbar. Nachrichten können auf dem AB hinterlassen werden.

### 3.5. Tagesablauf

#### Derzeitiger Tagesablauf

|                   |  |
|-------------------|--|
| 11.00 – 11.45 Uhr | Ankommen und Anmelden<br>Spiel und Bewegung am Soccerplatz |
| 11.45 – 13.30 Uhr | Gleitendes Mittagessen                                     |
| 12.00 – 14.30 Uhr | Freispiel<br>Brotzeit<br>Kreativangebote                   |
| Ab 13.00 Uhr      | Möglichkeit von Spiel- und Bewegung im<br>Pausenhof        |
| 14.15 – 14.30 Uhr | Abholung/Ende „Kurzbuher“                                  |
| 14.15 – 15.15 Uhr | Hausaufgabenzeit für gemeldete Kinder                      |
| 15.15 – 15.30 Uhr | Aufräumen, Abholzeit                                       |

### 3.6. Finanzierung

Die Finanzierung der Mittagsbetreuung erfolgt über monatliche Beiträge der Eltern, Fördermittel des Freistaat Bayern und Zuschüsse der Gemeinde Pliening.

## 4. Ziele und Inhalte

### 4.1. Unsere Ziele

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen des Kindes und am Leitbild des Trägers. Aufgrund dessen haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Orientierung an den gelebten Werten der Einrichtung
- Ausgleich schaffen für die Zeit nach dem Schulunterricht ohne Leistungsdruck
- Ruhebedürfnis und Bewegungsdrang des Kindes berücksichtigen
- Gelegenheit für selbstbestimmte Beschäftigung bieten - auch Nichtstun dürfen
- Vermittlung von lebenspraktischen Fertigkeiten, guten Umgangsformen und sozialen Kompetenzen
- Selbstständigkeit und Verantwortung fördern
- soziale Erfahrungen über mehrere Altersstufen hinweg ermöglichen
- Konflikte lösen helfen – nicht über das Kind hinweg lösen
- Einbeziehung der Interessen des Kindes bei allen Aktivitäten

Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen.

### 4.2. Unsere Methoden

#### Das Gespräch

Mit dem Kind zu sprechen ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Wir hören dem Kind aktiv zu und lassen es aussprechen, wichtig ist uns dabei der Augenkontakt zum Kind. Im ersten Gespräch beim Ankommen nach der Schule erkennen wir die Stimmungslage des Kindes und nehmen darauf Rücksicht. Wir akzeptieren auch, wenn das Kind nicht reden will – wir drängen uns nicht auf.

Alle Anliegen und Fragen des Kindes werden von uns ernst genommen. Damit zeigen wir

dem Kind unsere Wertschätzung. Bei der Suche nach Antworten auf seine Fragen unterstützen wir das Kind. Mit Gesprächen bauen wir eine gute Beziehung zum Kind auf und vertiefen diese im Laufe der Zeit. Unsere Gesprächshaltung soll für das Kind Vorbild sein.

### Freispiel

Im freien Spiel findet das Kind den notwendigen Ausgleich nach der Schule. Dabei bestimmt das Kind selbst, was es tut, mit wem es spielt und wo es sich aufhält. Die Zeit in der Mittagsbetreuung ist nicht arbeitsbetont, sondern dient der Entspannung und Erholung.

Wir schaffen dem Kind für die Zeit nach der Schule eine angenehme Atmosphäre in der es sich ablenken und entspannen kann. Auf Wunsch des Kindes beteiligen wir uns am Spiel oder geben dem Kind Unterstützung bei der Lösung von Problemen. Wir erlauben dem Kind auch Nichtstun zu dürfen und Langeweile auszuhalten.



### Konfliktlösung

In Konflikte zwischen den Kindern mischen wir uns nicht aktiv ein, sondern helfen ihnen bei der eigenständigen Lösung des Problems. Wir achten darauf, dass alle Beteiligten eines Konfliktes zu Wort kommen und ihre Sicht erklären können und unterstützen bei der gemeinsamen Suche nach einem Konsens. So soll das Kind lernen, Konflikte ohne Gewalt auszutragen und zu bewältigen.



### Kreative Angebote

Wir bieten dem Kind wechselnde kreative Angebote, an denen es sich freiwillig beteiligen kann. Das Kind kann sich ohne Leistungsdruck mit vielen verschiedenen Materialien beschäftigen und seine Kreativität ausleben. Gelegentlich bieten wir ein größeres kreatives Projekt an, das sich über eine längere Zeit erstreckt.

### Mitwirkung/ Mitbestimmung

Es ist uns wichtig, das Kind mitbestimmen zu lassen, wenn es um Fragen geht, die seinen Alltag in der Mittagsbetreuung betreffen. Wir entwickeln gemeinsam Regeln und beziehen das Kind in die Planung von Abläufen und Festen ein. So lernt das Kind, Mitverantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Außerdem führen wir jährlich eine Kinderumfrage zu seiner Zufriedenheit in der Mittagsbetreuung und eine Umfrage zum Mittagessen durch. Dabei kann das Kind anonym angeben, was ihm gefällt oder nicht so gut gefällt und es kann Verbesserungsvorschläge und Wünsche einbringen.

### Beobachtung des Kindes

Wir beobachten das Kind während seiner Zeit in der Mittagsbetreuung so gut dies in der vorhandenen Zeit möglich ist. So können wir auch individuell auf seine Bedürfnisse eingehen. Bei Auffälligkeiten im Verhalten des Kindes suchen wir das Gespräch mit den Eltern.

### Feste Hausaufgabenzeit

In einem von der Schule bereitgestelltem Raum hat das Kind Gelegenheit seine Hausaufgaben zu machen, sofern es dies wünscht. Es ist eine Betreuungsperson im Raum die für eine ruhige Atmosphäre sorgt und die dem Kind Fragen zu den Hausaufgaben beantworten kann, sofern die zeitliche Situation dies zulässt. Die Hausaufgaben liegen nicht in der Verantwortung der Mittagsbetreuung und werden von uns nur stichprobenartig auf Vollständigkeit oder Richtigkeit kontrolliert.



### Besondere Gruppenerlebnisse

Wir feiern mit der Gruppe 2- bis 3-mal im Jahr verschiedene Feste des Jahres, einmal davon laden wir auch die Eltern dazu ein. Außerdem organisieren wir nach Möglichkeit mehrere gemeinsame Ausflüge die über die normale Betreuungszeit hinausgehen. Dies stärkt das Gruppengefühl und den Zusammenhalt in der Mittagsbetreuung.

## **4.3. Schlüsselsituationen**

### Eintritt/Austritt

Für die neuen Kinder bieten wir in der letzten Woche der Sommerferien eine Kennenlernwoche an.

Beim offiziellen Ende des Aufenthaltes in der Mittagsbetreuungszeit, zum Schluss der vierten Klasse, veranstalten wir für die Kinder, die uns verlassen, eine besondere Aktion. Dies kann z.B. ein Ausflug sein oder ein besonderes Fest mit dem wir den Abschied gebührend zu feiern.

### Begrüßung/Verabschiedung

Die Kinder kommen nach der Schule über einen direkten Zugang von der Schule selbstständig in die Mittagsbetreuung.

Das Ankommen des Kindes wird in der Anwesenheitsliste vermerkt. Bei dieser Gelegenheit zeigt das Kind sein Mittagsbetreuungsheft vor, damit die BetreuerInnen sehen können, ob eine Nachricht von den Eltern eingetragen ist. Nach der Anmeldung im Gruppenraum kennzeichnet das Kind seine Anwesenheit und seinen Aufenthaltsort mit seinem persönlichen Magneten an der Magnettafel.

Beim Nachhausegehen steckt das Kind seinen Magneten ab und verabschiedet sich persönlich bei einer Betreuerin.

Wir legen Wert auf eine gegenseitige, freundliche und persönliche Begrüßung, dabei können wir unmittelbar auf die Stimmung des Kindes eingehen. Ebenso wichtig ist uns die persönliche Verabschiedung des Kindes wenn es nach Hause geht.

### Spiel im Freien

Um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, sind die Kinder so oft wie möglich im Freien. Da der Pausenhof während der Unterrichtszeiten nicht genutzt werden kann, gehen wir ab 11 Uhr mit den Kindern auf den naheliegenden Soccerplatz und Sportplatz. Dort liegt der Schwerpunkt auf Bewegung.

Im Pausenhof können die Kinder ab 13.00 Uhr verschiedene Bewegungsspielsachen nutzen. In der warmen Jahreszeit stellen wir Tische und Bänke zur ruhigen Beschäftigung im Schatten zur Verfügung.



### Mittagessen

Das Mittagessen ist Bestandteil unseres Tagesablaufes und wird in der Küche im Plieninger Familienland täglich frisch gekocht. Es besteht zu großen Teilen aus vollwertigen und biologisch erzeugten Zutaten aus der Region. Der Speiseplan berücksichtigt auch die Wünsche des Kindes. Für Kinder mit Lebensmittelunverträglichkeiten kann nach Absprache mit der Küche ein Sonderessen erstellt werden. Als Getränke werden Saftschorlen, stilles Wasser und Sprudelwasser angeboten. Die Mitarbeiterinnen holen das Essen zeitnah aus der

Küche des Plieninger Familienlandes ab.

Das Essen findet gleitend von 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr in entspannter und häuslicher Atmosphäre statt. Das Kind entscheidet selbst, wie viel es isst. Des Weiteren gilt die Regel, dass alles in minimalen Mengen probiert werden soll, damit das Kind verschiedene Speisen kennenlernt und so seine Essensvorlieben weiterentwickeln kann. Wir legen Wert auf die Einhaltung von allgemein gültigen Benimmregeln und Tischmanieren. Das Kind deckt seinen Tisch selbst. Nach dem Essen räumt es sein Geschirr weg und wischt den Tisch ab, damit der Platz sauber hinterlassen wird.

## **5. Die Arbeit im Team**

Wir arbeiten als Team zusammen. In der wöchentlichen Teambesprechung planen, organisieren und reflektieren wir unsere Arbeit in der Mittagsbetreuung. Ebenso besprechen wir bei dieser Gelegenheit besondere Situationen und Ereignisse. Damit sind alle Mitarbeiter auf dem gleichen Wissensstand und es kann einheitlich gehandelt werden.

Bei den Besprechungen geben wir auch das Wissen aus Fortbildungen der Mitarbeiter an das Team weiter.

Überdies finden immer wieder Besprechungen in verschiedenen Zusammensetzungen statt, sowie dreimal jährlich ein Treffen mit allen Mitarbeitern der Elterninitiative Pliening e.V. Diese dienen dazu, gemeinsame Absprachen zu treffen, allgemeine Informationen weiterzugeben oder auch gemeinsame Aktionen zu planen.

Einmal im Monat findet ein Austausch mit dem Träger und den Leitungen aller Einrichtungen statt.

## **6. Elternarbeit**

Die Bedingungen der Mittagsbetreuung bieten wenig Zeit für die Zusammenarbeit mit den Eltern. Die wichtigste Gelegenheit bieten das Anmeldegespräch sowie persönliche Gespräche mit den Eltern beim Abholen des Kindes, die sogenannten „Tür- und Angelgespräche“. Bei Bedarf, bzw. auf Wunsch der Eltern kann auch ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Andere Formen der Elternarbeit sind Elternbriefe, das Mitteilungsheft der Mittagsbetreuung die Care App und Feste und Feiern.

Zu Anfang eines jeden Betreuungsjahres laden wir die Eltern der neuen Kinder zu einem Aufnahmegespräch ein. Bei dieser Gelegenheit stellen wir unsere Arbeit umfassend vor und geben alle wichtigen Informationen weiter.

Zusätzlich erhalten die Eltern aktuelle Informationen durch Aushänge an der Eingangstür und über die Care App.

Bei der regelmäßigen Elternumfrage bieten wir den Eltern die Gelegenheit, ihre Meinung und ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen und so unsere Arbeit aktiv mitzugestalten.

## **7. Ferienbetreuung**

Seit 2009 bietet die Elterninitiative Pliening e.V. aufgrund vermehrter Nachfrage eine zusätzliche Betreuung in den Ferien für die Kinder der Mittagsbetreuung an. Die Ferienbetreuung ist ein freiwilliges Angebot und wird nicht mit öffentlichen Zuschüssen gefördert. Die Kosten müssen von den Eltern allein getragen werden.

Der Bedarf wird jährlich abgefragt. Die Betreuung kommt zustande, wenn für die jeweilige Woche 15 Kinder fest angemeldet sind. Die Kinder werden an Ferientagen von 7.30 Uhr bis

14.30 Uhr betreut, das Mittagessen ist Bestandteil der Betreuung. Es können keine einzelnen Tage sondern nur der jeweils angebotene Zeitraum gebucht werden.

Mit Ausflügen, Projekten, besonderen Kreativangeboten und vielem mehr, bringen wir viel Abwechslung in den Ferienalltag. Vor allem schätzen Kinder und BetreuerInnen die entspannte Atmosphäre in den Ferien, ohne Alltagshektik und mit viel Zeit für Spiel und Spaß.

## **8. Öffentlichkeitsarbeit**

Durch regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit machen wir unsere Arbeit transparent und einem großen Personenkreis bekannt. Dies geschieht zum Beispiel durch

- Aushänge und Plakate
- Elternabend
- Elternbriefe
- Feste in der Mittagsbetreuung und EIP-Veranstaltungen
- regelmäßige Berichterstattung in der regionalen Presse und dem Gemeindeblatt
- EIP-Newsletter
- Internetauftritt auf [www.eip-pliening.de](http://www.eip-pliening.de)
- einen Flyer
- Veranstaltungen, wie z. B. Tag der offenen Tür

## **9. Vernetzung**

Um die Aufgaben der Mittagsbetreuung zu erfüllen, sind wir auch auf eine gute Zusammenarbeit mit folgenden Einrichtungen und Ämtern angewiesen:

- Grundschule Pliening
- Gemeinde Pliening
- Hort und andere Kindertageseinrichtungen
- Feuerwehr
- Vereine und Firmen vor Ort
- Polizei
- Jugend- und Gesundheitsamt

## **10. Qualitätssicherung**

Wir sind eine „lernende Organisation“, deshalb ist es uns wichtig, unseren Qualitätsstandard regelmäßig zu überprüfen. Dies geschieht auf zwei Ebenen:

Einrichtungsebene

- ein bis zwei jährliche Mitarbeitergespräche
- Teamtreffen
- Protokolle aller Sitzungen
- jährlicher Konzepttag
- regelmäßige Mitarbeiterfortbildungen
- regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsstandards

Externe Ebene

- Elternbefragung
- Kinderinterview

## **11. Impressum**

Das Konzept der Mittagsbetreuung wurde gemeinsam von den Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung und dem Träger der Einrichtung erstellt. Es wird regelmäßig überprüft und ggf. fortgeschrieben.

### **Herausgeber:**

Mittagsbetreuung an der Grundschule  
Elterninitiative Pliening e.V.  
Kirchweg 32  
85652 Pliening

Tel: 08121/77 78-23  
Fax: 08121/77 78-24  
E-Mail: [mittagsbetreuung@eip-pliening.de](mailto:mittagsbetreuung@eip-pliening.de)  
[www.eip-pliening.de](http://www.eip-pliening.de)

### **Träger:**

Elterninitiative Pliening e.V.  
Kirchweg 31  
85652 Pliening

Tel: 08121/22309-10  
Fax: 08121/22309-11  
E-Mail: [kontakt@eip-pliening.de](mailto:kontakt@eip-pliening.de)  
[www.eip-pliening.de](http://www.eip-pliening.de)

**Stand:** Mai 2024, 4. Auflage